



## *Protokoll der Jahreshauptversammlung*

Termin: 16.03.2013  
Beginn: 15:00 Uhr

Ort: SSVaW Bad Saarow  
Ende: 18:40 Uhr

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Ulrich Sondermann  
Ab TOP 10: René Kappel

Vom Vorstand waren anwesend:

1. Vorsitzender Ulrich Sondermann
  2. Vorsitzender René Kappel
- Sportwart Dr. Jörg Binder  
Finanzen Anke Schmidt  
Schriftführer Dr. Reinhold Wernicke

Ab TOP 10: 1. Vorsitzender René Kappel  
2. Vorsitzender Thomas Bolatzky

Anlagen: Teilnehmerliste/Einladung Jahreshauptversammlung/Anträge/Berichte

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (50/51 stimmberechtigte Mitglieder)  
5 Mitglieder entschuldigt (M. Boggasch/Th. Pfuhl/S. Weidner/N. Schmidt/H. Hugk,  
R. Krüger)

Der 1. Vorsitzende Ulrich Sondermann, begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Jahreshauptversammlung.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die an die Mitglieder versandte Tagesordnung (Anlage 1).

46 Mitglieder	Ja
4 Mitglieder	Nein

Die Tagesordnung ist damit angenommen und Grundlage der Jahreshauptversammlung.

### **1. Vorstellung des neuen Kantinenpächters**

Der 1. Vorsitzende stellt den neuen Kantinenpächter vor und dankt den bisherigen Pächtern für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre. Gisela und Eberhard Glenz wird unter dem Beifall der Anwesenden mit einem Geschenk Dank gesagt. Der neue Pächter stellt sich persönlich kurz vor und betont ergänzend zu den Ausführungen des 1. Vorsitzenden, dass er die Kantine extrem sauber übernehmen konnte und dankt dafür den bisherigen Pächtern herzlich.

K. Päsche fragt an, wie bei dem zu erwartenden Umsatzvolumen die Kantine wirtschaftlich betrieben werden soll. J. Binder gibt dazu eine kurze Erläuterung und betont, dass der Pächter das wirtschaftliche Umfeld kennt und der Verein froh ist, einen neuen Pächter begrüßen zu dürfen.

### **2. Ehrungen/Auszeichnungen/Jubiläen**

Der 2. Vorsitzende René Kappel nimmt Ehrungen und Würdigung von Jubiläen vor.

2.1

R. Päsche feierte ihren 60. Geburtstag. Die Mitglieder gratulieren herzlich. Der VS entschuldigt sich für das Übersehen dieses Jubiläums. P. Glöckner wird zum 50. Geburtstag ebenfalls herzlich

Beitragskonto: Sparkasse Oder-Spree (BLZ: 17055050) Kontonummer: 3135099112  
Sparkasse Oder – Spree (BLZ 170 550 50) Konto- Nr.: 3210 311 063



gratuliert. O. Gabel feiert aktuell seinen Geburtstag. Auch an ihn gehen Glückwünsche und Dank für sein Erscheinen an seinem Ehrentag.

## 2.2

Jörg führt aus, dass L. Storr für seine ehrenamtliche Tätigkeit auf den Jahressegler-Tag des DSV geehrt wurde. In diesem Zusammenhang erwähnt René, dass Lutz erneut über 1000 Punkte im Fahrtenseglerwettbewerb 2012 erreichen konnte und überreicht den Fahrtenwimpel des VBS. Es wird diese Leistung anerkennend gewürdigt und alle Mitglieder aufgerufen, sich aktiver an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

## 3. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Der 1. Vorsitzende unterbreitet den Mitgliedern den Vorschlag drei neue Ehrenmitglieder zu benennen. Es wird vorgeschlagen

- Klaus Heyer
- Lothar Hohenstein
- Hartmann Boggasch

mit der Ehrenmitgliedschaft für ihre langjährigen Verdienste um den SSVaW zu ehren. Es haben sich Weggefährten der drei vorgeschlagenen Mitglieder als Laudatoren bereit erklärt, diesen Antrag zu begründen.

### 3.1.

Für Klaus Heyer begründet L. Storr den Antrag und hält die Laudatio. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

44 Mitglieder	Ja
1 Mitglied	Nein
5 Mitglieder	Enthaltung

Der Antrag ist damit angenommen und Klaus Heyer als Ehrenmitglied des SSVaW bestätigt.

### 3.2.

Für Lothar Hohenstein begründet K. Rattemeyer den Antrag und hält die Laudatio. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

49 Mitglieder	Ja
1 Mitglied	Nein

Der Antrag ist damit angenommen und Lothar Hohenstein als Ehrenmitglied des SSVaW bestätigt.

### 3.3.

Für Hartmann Boggasch begründet A. Pfuhl den Antrag und hält die Laudatio. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

47 Mitglieder	Ja
1 Mitglied	Nein
2 Mitglieder	Enthaltung

Der Antrag ist damit angenommen und Hartmann Boggasch als Ehrenmitglied des SSVaW bestätigt

## 4. Aufnahmen/Austritte

# SAAROWER SEGLER VEREIN AM WERL E.V.



1 5526 BAD SAAROW • ALTE EICHEN 3 • TELEFON 03363 1 5668

Ulrich Sondermann würdigt unseren plötzlich und unerwartet verstorbenen Segelkameraden Hans-Joachim Giebecke. Die Mitglieder gedenken seiner mit einer Schweigeminute in Trauer und Mitgefühl.

Der 2. Vorsitzende stellt folgende Aufnahmeanträge zur Abstimmung:

- |               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| - L. Rotscher | Aufnahme als ordentliches Mitglied |
| 49 Mitglieder | Ja                                 |
| 1 Mitglied    | Enthaltung                         |

Damit erhöht sich die Zahl der abstimmungsberechtigten Mitglieder in der Jahreshauptversammlung auf 51.

- |   |  |
|---|--|
| - S. Rotscher<br>einstimmig                                     | Aufnahme als vorläufiges Mitglied  |
| - I. Giebecke<br>einstimmig                                     | Übergang v. ord. Mitglied zum förd. Mitglied<br>auf Grund des Todes von Hannes |
| - U. Bendin<br>einstimmig                                       | Aufnahme als förderndes Mitglied   |
| - A. Wutzmar<br>50 Mitglieder<br>1 Mitglied                     | Übergang v. vorläufigen. Mitglied zum förd. Mitglied<br>Ja<br>Enthaltung       |
| - M. Meilick<br>33 Mitglieder<br>18 Mitglieder                  | Aufnahme als förderndes Mitglied<br>Ja<br>Enthaltung                           |
| - J. Schmischke<br>25 Mitglieder<br>1 Mitglied<br>25 Mitglieder | Aufnahme als förderndes Mitglied<br>Ja<br>Nein<br>Enthaltung                   |

Es wird der Austritt von Lutz Dönau – bislang förd. Mitglied - bekannt gegeben.

## 5. Berichte der Vorstandsmitglieder und Obleute aus der Saison 2012, Aufgaben 2013

### 5.1. Bericht des Technikwarts

Der Bericht des Technikwarts liegt schriftlich vor und wird vom 1. Vorsitzenden verlesen. Rainer Krüger fehlt entschuldigt. Die Ausführungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

### 5.2. Bericht des Jugendwarts

Der Bericht des Jugendwarts liegt schriftlich vor und wird vom 2. Vorsitzenden verlesen. Maik Boggasch fehlt entschuldigt. Die Ausführungen sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Mitglieder diskutieren intensiv die Frage, ob sich der Verein die Ausweitung der Trainings-/Regattaaktivitäten auf eine weitere Bootsklasse (Cadet) personell und finanziell leisten kann und sollte. Es wird über das Pro und Contra einer Ausweitung des Spektrums des Angebotes für Kinder und Jugendliche durch den SSVaW gesprochen und häufig hervorgehoben, welche Bedeutung der Kinder- und Jugendsport auch für die Zukunft unseres Vereins hat.

### 5.3. Bericht des Sportwarts



Jörg trägt vor, dass wir insbesondere beim Fahrtensegeln noch nicht alle Möglichkeiten ausschöpfen. Er fordert die Mitglieder auf, sich aktiver in diesen Wettbewerb einzubringen. Er erwähnt explizit die Seesegler, die jährlich große Strecken segeln und hier einen echten Beitrag im Fahrtenwettbewerb leisten könnten.

Der Sportwart führt weiter aus, wie sich die Regattatätigkeit in 2012 entwickelt hat und gibt einen kurzen Ausblick auf 2013. Er bittet die Mitglieder sich weiter aktiv zu beteiligen und in bewährter Weise die Organisation zu unterstützen.

Jörg weist darauf hin, dass der VBS die jährlichen Beiträge von 3,50 € pro Mitglied auf 5,00 € pro Mitglied erhöht hat. Hier kommen zusätzliche finanzielle Belastungen auf den Verein zu.

Er verweist abschließend darauf, dass durch das Bundesministerium für Verkehr eine Veränderung der Sportbootordnung erlassen wurde. Danach können zukünftig ohne Berechtigungsnachweis Motorboote bis zu 15 PS-Antriebsleistung genutzt werden. Es ist verstärkt davon auszugehen, dass Wassersportler die Wegerechtsregelungen nicht kennen bzw. ignorieren und für Segler erhöhte Vorsicht geboten ist.

#### 5.4. Bericht Schriftführer

Auf Nachfrage erklärt der Schriftführer, dass keine erwähnenswerten Aktivitäten bzw. Vorhaben zu nennen sind.

#### 6. Bericht zum Haushaltsjahr 2012

Anke Schmidt weist darauf hin, dass die Ein- und Ausgabenrechnung bereits mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt wurde und daher allen Mitgliedern bekannt ist (Anlage 4). Im vergangenen Jahr konnten wir eine fast ausgeglichene Bilanz nur erreichen, da positive Sondereinnahmen durch die Integration der Segler des ehemaligen Seesportvereins Hanseat Finkenheerd in den Verein zu verzeichnen waren. Anke legt ausführlich dar, wie sich die finanzielle Situation des Vereins darstellt und geht abschließend darauf ein, weshalb die Finanzordnung aus wirtschaftlichen Erwägungen verändert werden sollte. Der Vorschlag für die Veränderung der Finanzordnung wurde allen Mitgliedern übermittelt und wird im TOP 10 zur Abstimmung gestellt.

Ralf Ristau weist auf die Notwendigkeit einer korrekten Ermittlung der Beitragshöhe hin. Lutz Storr mahnt eine korrekte Abrechnung/Abgeltung der Pflichtarbeitsstunden an.

Rene erwähnt, dass die Arbeitsstunden korrekt verrechnet und offene Leistungen finanziell abgegolten wurden. Durch den Ausweis der geleisteten Stunden im herkömmlichen Stundennachweis und parallel über die SSVaW-Website gab es Unklarheiten. Es bestehen keine offenen Forderungen mehr.

#### 7. Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2012

Die Kassenprüferinnen R. Päsche und A. Bolatzky tragen ihren Prüfungsbericht vor. Details des Berichts sind der Anlage 4 zu entnehmen. Kernpunkte des Berichts sind, dass die Kontoauszüge, die im Vorjahr moniert, vollständig vorliegen und geprüft werden konnten. In diesem Jahr fehlen allerdings alle Belege für die Abrechnung der Regatta im Rahmen „Scharmützelseewoche“.

(Anmerkung außerhalb der MV: die Belege wurden zwischenzeitlich im Büro des VS gefunden)

Die Kassenprüferinnen schlagen die Entlastung des Vorstands vor.

#### 8. Entlastung des Vorstands für 2012

Die Entlastung des Vorstands wird zur Abstimmung gebracht:

50 Mitglieder	Ja
1 Mitglied	Enthaltung

Der Vorstand ist damit für 2012 entlastet.



## 9. Neuwahl von Vorstandsfunktionen

Ulrich Sondermann begründet seinen Wunsch, als 1. Vorsitzender des Vereins aus persönlichen Gründen auszuschcheiden. Er dankt für das Vertrauen, welches ihm in den vergangenen Jahren entgegen gebracht wurde und versichert auch zukünftig sich aktiv in den Verein einzubringen.

Ulrich Sondermann legt den Vorsitz nieder.

Der 2. Vorsitzende dankt Ulrich herzlich für seine Arbeit und hebt hervor, dass Ulrich in einer kritischen Phase durch seine Erfahrung und sein Engagement dem Verein in starkem Maße Unterstützung gegeben hat. Es wird ein kleines Präsent überreicht und der Erwartung Ausdruck verliehen, dass Ulrich auch in Zukunft dem Verein helfend zur Seite steht.

Klaus Heyer übernimmt die Versammlungsleitung verweist darauf, dass sich Rene Kappel, bislang 2. Vorsitzender bereit erklärt hat, die Funktion des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Die Mitglieder sind darüber durch die übermittelte Einladung informiert. Er richtet an die anwesenden Mitglieder die Frage, ob es weitere Vorschläge für diese Funktion gibt bzw. sich weitere Mitglieder zur Wahl stellen möchten. Da dies nicht der Fall ist, bittet Klaus die Anwesenden eventuell vorhandene Fragen an den Kandidaten zur richten. Es sind keine offenen Fragen vorhanden und Klaus stellt Rene Kappel zur Wahl als 1. Vorsitzenden.

51 Mitglieder Ja

Damit ist Rene Kappel zum 1. Vorsitzenden des SSVaW gewählt. Rene nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Rene übernimmt die Versammlungsleitung. Er fragt die Anwesenden, ob sich außer Thomas Bolatzky weitere Kandidaten zur Wahl als 2. Vorsitzender des SSVaW zur Verfügung stellen möchten. Dies ist nicht der Fall. Fragen an den einzigen Kandidaten werden nicht gestellt. Rene stellt Thomas Bolatzky zur Wahl als 2. Vorsitzenden.

50 Mitglieder Ja  
1 Mitglied Enthaltung

Damit ist Thomas Bolatzky zum 2. Vorsitzenden des SSVaW gewählt. Thomas nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

## 10. Finanzielle Lage des Vereins und Vorschläge zur Konsolidierung

Anke beleuchtet intensiv die finanzielle Lage des Vereins und verweist zugleich auf ihre Ausführungen zum TOP 6. Es werden noch einmal die notwendigen Ausgaben begründet und detailliert erläutert. Anke verweist darauf, dass der Verein eine solide Planungsgrundlage auf der Basis fester Einnahmen benötigt. Die Vorschläge des Vorstands zur Konsolidierung der finanziellen Situation auf der Basis der veränderten Finanzordnung wurden den Mitgliedern übermittelt und sind bekannt.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion, die an dieser Stelle nur auszugsweise aufgeführt werden kann.

Udo Wilke: hebt die Bedeutung des Kinder- und Jugendsports für den Verein und seine Gemeinnützigkeit hervor. Tritt für weitere Förderung ein.

# SAARDOWER SEGLER VEREIN AM WERL E.V.



1 5526 BAD SAAROW • ALTE EICHEN 3 • TELEFON 033631 5668

Regina Päscke: votiert gegen die vorgeschlagene Beitragserhöhung und würde gern die Liegegebühren stärker erhöhen. Die Liegegebühren werden von allen getragen und tragen daher stärker zur gerechten Lastenverteilung bei.

Knut Hohenstein: tritt für eine solide Finanzierung ein und führt aus, dass eine Akkumulation notwendig ist um Reserven aufzubauen.

Klaus Päscke: ist gegen die Beitragserhöhung und tritt für eine verstärkte Umlagenfinanzierung ein.  
Lothar Hohenstein: stellt die Frage warum der konstatierte Investitionsrückstau nicht über Umlagen abgebaut werden soll.

Lutz Storr: stellt fest, dass die gesamte Finanzordnung zur Abstimmung steht und geht kurz auf die Reinigungsumlage ein. Er tritt dafür ein bei fördernden Mitglieder den Beitrag zu erhöhen und eine maximale Grenze für Regattaerstattungen bei den Senioren festzuschreiben.

Rene Kappel: erläutert hinsichtlich der Reinigungsumlage den Sachstand und erwähnt, dass derzeit noch kein Anbieter den Zuschlag für die Arbeiten in 2013 erhalten hat.

Horst Scholz: verweist auf die Notwendigkeit Kosten die durch die private Nutzung des Vereins entstehen auch konsequent verursachungsgerecht umzulegen.

Angelika Bolatzky: verweist darauf, dass sich der Verein 7 Ehrenmitglieder wegen der Beitragsausfälle eigentlich nicht leisten kann. Einsparungen bei den Vereinsveranstaltungen sollten angestrebt werden.

Eberhard Glenz: votiert gegen Beitragserhöhungen und tritt für eine Umlagenfinanzierung ein.

Ingo Ewert: rechnet beispielhaft die veränderte Kostensituation für seine Person vor und verweist auf die höheren Kosten beim kommunalen Anbieter bzw. anderen Vereinen. Tritt dafür ein, den Reparaturrückstau zügig abzubauen.

Heike Wernicke: tritt für die vorgeschlagene Veränderung der Finanzordnung ein und verweist auf die Notwendigkeit eines ausgeglichenen Haushalts.

Gisela Glenz: schlägt vor die finanzielle Abgeltung nicht geleisteter Pflichtarbeitsstunden auf 15,- € zu erhöhen und verweist darauf, dass die private Nutzung des Clubhauses nicht kostendeckend ist.

Thomas Bolatzky: weist noch einmal auf seinen Antrag zur Umlagefinanzierung hin und stellt fest, dass auch Umlagen planbar sind. Zu prüfen wäre u.U. eine kleinere Erhöhung der Beiträge.

Manfred Taube: führt aus, dass ggf. durch Ehrenmitglieder der Beitrag auch gespendet werden könnte.

Klaus Päscke: Hinweis an den Technikwart, dass eine qualifizierte Planung und Abrechnung von Pflichtarbeitsstunden erforderlich ist.

Bernhard Kramm: votiert gegen die Umlagenfinanzierung und verweist darauf, dass die Qualität der erbrachten Pflichtarbeitsstunden erhöht und stärker kontrolliert werden muss.

Rene Kappel: die Vorlage zur Veränderung der Finanzordnung ist den Mitgliedern bekannt. Es wird aufgenommen, dass die Reinigungsumlage auf 60,- € erhöht wird. Schließt die engagierte und umfangreiche Diskussion zu diesem Punkt ab und stellt die Veränderung der Finanzordnung zur Abstimmung.

## 11. Beschlüsse

### 11a) Beitragsanpassung

24 Mitglieder	Ja
16 Mitglieder	Nein



---

5 Mitglieder	Enthaltung
6 Mitglieder	temporär abwesend – nehmen nicht an Abstimmung teil

Die Beitragsanpassung ist angenommen.

## 11b) Haushaltsplan 2013

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Technikplan detailliert im Haushalts-/Finanzplan widerspiegeln muss.

45 Mitglieder	Ja
2 Mitglieder	Enthaltung
4 Mitglieder	temporär abwesend – nehmen nicht an Abstimmung teil

## 11c) Geplante Ausgaben 2013 über 2500,- €

Der 1. Vorsitzende erläutert stellvertretend für den Technikwart die Problematik der Zimmerausstattung.

46 Mitglieder	Ja
1 Mitglied	Enthaltung
4 Mitglieder	temporär abwesend – nehmen nicht an Abstimmung teil

## 11d) Veranstaltungsplan 2013

Veränderung Anfangszeiten MV am Freitag 07.06.2013, 18:00 Uhr und am Samstag 16.11.2013, 14:30 Uhr.

einstimmig

## 12. Satzungsänderung

Rene Kappel erläutert kurz die aus formal-rechtlichen Gründen erforderliche Satzungsänderung. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten durch die Änderung. Der geänderter Passus der Satzung soll dann lauten:

§ 10, Abs. (7): Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die vom ersten Vorsitzenden einzuberufen und zu leiten sind. *In dessen Verhinderungsfall übernimmt der zweite Vorsitzende die Leitung.* Der Vorstand ist beschlussfähig,.....

48 Mitglieder	Ja
1 Mitglied	Enthaltung
2 Mitglieder	temporär abwesend – nehmen nicht an Abstimmung teil

## 13. Anträge, die bis zum 01.03.2013 beim 1. oder 2. Vorsitzenden schriftlich eingehen

Von den Mitgliedern wird die Frage aufgeworfen, warum Ralf Ristau als einer der Antragsteller nicht anwesend ist? Es wird vorgeschlagen, die Abstimmung über seinen Antrag zu verschieben, bis Ralf wieder an der MV teilnimmt.

## 13b) Anträge Ingo Ewert

Rene Kappel: weist darauf hin, dass es im gutverstandenen Interesse eines jeden Mitglieds sein sollte, solide Leistungen für den Verein und die Gemeinschaft zu erbringen.

# SAAROWER SEGLER VEREIN AM WERL E.V.



1 5526 BAD SAAROW • ALTE EICHEN 3 • TELEFON 033631 5668

Günter Fest: tritt prinzipiell dafür ein, Pflichtstunden auch ins Folgejahr übertragen zu können. Er stellt jedoch gleichzeitig fest, dass es kaum die Möglichkeit gibt, diese übertragenen Stunden „abzubbummeln“.

Ingo Ewert: erläutert seine Anträge nochmals kurz. Fordert konkrete Festlegung von Arbeitsinhalten und schlägt vor den Segler vom Dienst – außer bei Großveranstaltungen – abzuschaffen. In diesem Fall sollten die Arbeitsstunden des Seglers vom Dienst jedoch als Pflichtstunden angerechnet werden.

Lutz Storr: macht den Vorschlag, die Arbeitsordnung zu überarbeiten und den Vorschlag von Ingo aufzunehmen.

Rene Kappel: befürwortet den Vorschlag von Lutz bzw. Ingo.

Eberhard Glenz: befürwortet den Vorschlag von Ingo.

Der Vorstand wird die Arbeitsordnung entsprechend präzisieren.

13a) Ralf Ristau nimmt wieder an der Jahreshauptversammlung teil. Rene trägt die Anträge von Ralf vor:

- Vorschlag Slippen und Kranen zu trennen

11 Mitglieder	Ja
20 Mitglieder	Nein
2 Mitglieder	Enthaltung
18 Mitglieder	temporär abwesend – nehmen nicht an Abstimmung teil

Der Antrag ist abgelehnt.

- Anzahl der MV von drei auf zwei im Jahr zu reduzieren

1 Mitglied	Ja
40 Mitglieder	Nein
3 Mitglieder	Enthaltung
<b>7 Mitglieder</b>	<b>temporär abwesend – nehmen nicht an Abstimmung teil</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

- Veränderung der Gebühren für Servicearbeiten (z.B. Mastlegen/-stellen)

Rene sieht den Antrag als sehr sinnvoll an. Sollte im Rahmen der Veränderung der Finanzordnung berücksichtigt werden (für Vereinsfremde).

einstimmig

Der Antrag ist angenommen.

- Veränderung der Berechnungsgrundlage für die Liegeplatzgebühr Nichtmitglieder

1 Mitglied	Ja
35 Mitglieder	Nein
8 Mitglieder	Enthaltung
7 Mitglieder	temporär abwesend – nehmen nicht an Abstimmung teil

Der Antrag ist abgelehnt.

13c) Antrag Lutz Storr

Auskunft zur Problematik der offenen Arbeitsstunden wurde in der Jahreshauptversammlung bereits erteilt. Lutz zieht seinen Antrag zurück. Der VS wird sich in der nächsten VS inhaltlich damit noch einmal befassen.

13d) Antrag Angelika Bolatzky Ehrenmitglieder

Rene führt aus, warum wir Ehrenmitglieder mit dieser besonderen Anerkennung ehren.

Angelika zieht ihren Antrag zurück.



#### 14. Sonstiges


Astrid Steinke: nimmt den Vorschlag von Lutz zur Problematik der Pflichtarbeitsstunden für „Ehefrauen“ bzw. alleinstehende Frauen auf und wünscht sich Gleichbehandlung.

Der 1. Vorsitzende macht Ausführung zur Internetpräsenz des Vereins. Er legt kurz dar, dass durch Hackerangriffe die Seite unter der alten Adresse nicht mehr zur Verfügung steht. Es wird an einer Lösung intensiv gearbeitet. Derzeit stehen grundlegende Information des Vereins unter der Adresse [ssvaw.eu](http://ssvaw.eu) zur Verfügung.


Klaus Päschke: regt eine Umlage zur Finanzierung der Reparatur der Slipanlage an und fordert den VS auf einen Vorschlag für eine Umlage auf der MV Juni vorzulegen.

Die Jahreshauptversammlung wird mit kurzen Dankesworten für die rege und fruchtbare Diskussion um 18:40 Uhr vom 1. Vorsitzenden des SSVaW geschlossen. Er wünscht allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.

Ulrich Sondermann  
1.Vorsitzender, Versammlungsleiter bis  
TOP 9



Dr. Reinhold Wernicke  
als Schriftführer



René Kappel  
1.Vorsitzender, Versammlungsleiter ab  
TOP 10